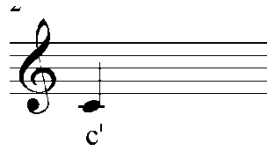


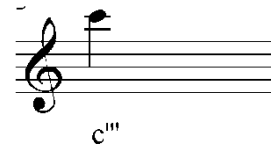
## 1. Die Notenzeile

Die Notenzeile besteht aus 5 Linien und daraus ergeben sich 4 Zwischenräume. Für einige Noten benötigt man allerdings noch Hilfslinien, die im selben Abstand wie die Notenlinien gezeichnet werden. Man spricht von Hilfslinien oben oder unten und gibt noch die Anzahl der Hilfslinien an.

Beispiel:



$c'$  liegt auf der ersten Hilfslinie unten.

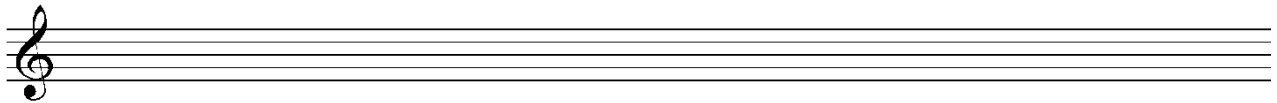


$c'''$  liegt auf der zweiten Hilfslinie oben.

## 2. Der Notenschlüssel

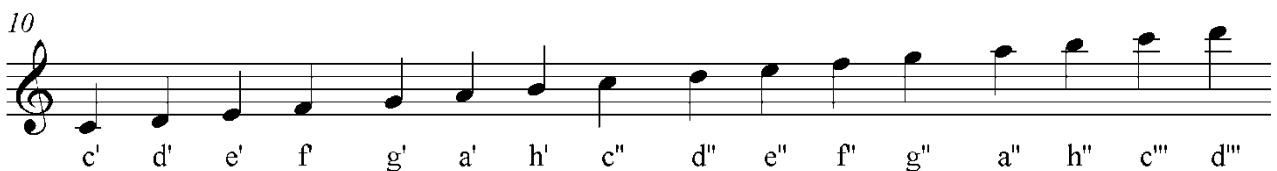
Der Notenschlüssel steht zu Beginn einer jeden Notenzeile. Er umrahmt mit seinem Bauch die zweite Linie. Deshalb wird er auch g-Schlüssel (Violinschlüssel) genannt.

**Aufgabe:** Zeichnen Sie eine Reihe Violinschlüssel in die Notenzeile!



## 3. Die Stammtöne

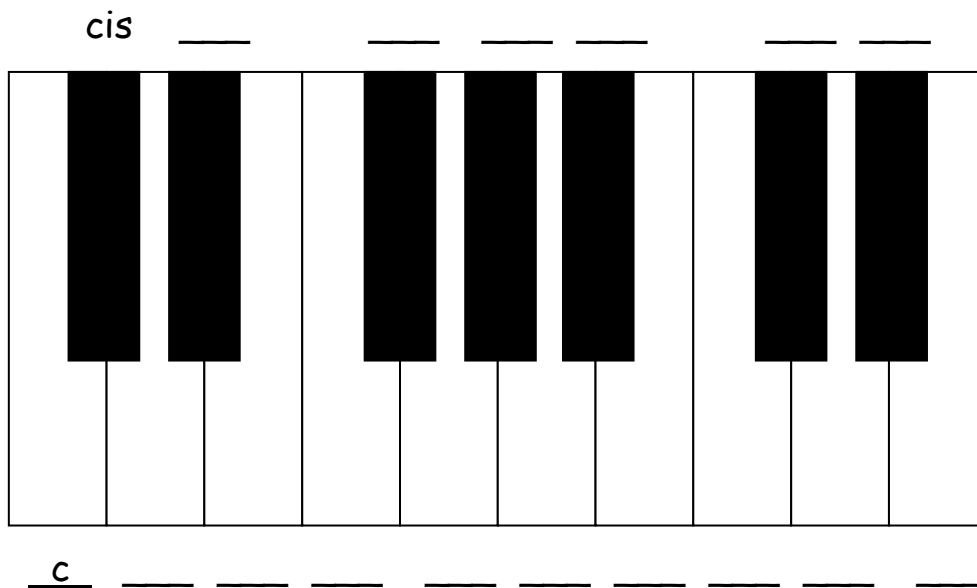
Als Stammtöne bezeichnet man die weißen Tasten auf der Klaviertastatur. Es gibt sieben Stammtöne. Alle anderen Töne werden von diesen abgeleitet. Sie heißen: **C D E F G A H** und dann wiederholt sich die Folge immer wieder. Im Notenbild sieht das so aus: (auf jeder Linie bzw. in jedem Zwischenraum liegt eine Note)



Damit man die einzelnen Folgen (Oktaven) unterscheiden kann, wird ab  $c$  immer ein Strich zugefügt. (eingestrichene Oktave von  $c'$  bis  $h'$ , zweigestrichene Oktave von  $c''$  bis  $h''$ , usw.)

## 4. Tastatur

Die Tastatur ist eine Folge von weißen und schwarzen Tasten. Die weißen Tasten sind die Stammtöne, wobei das c immer links von den zwei schwarzen Tasten liegt.



**Aufgabe:** Benennen Sie die weißen Tasten.

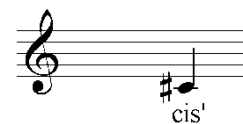
Da sich die Abfolge von weißen und schwarzen Tasten immer wiederholt, braucht man hier zunächst noch keine Oktavbezeichnung (c').

Hinweis: Auf einer Klaviertastatur befindet sich c' immer am Schlüsselloch (etwa in der Mitte der Tastatur)

### Versetzungszeichen

Die schwarzen Tasten werden von den Stammtönen abgeleitet. Geht man von c aus auf die nächste schwarze Taste (man geht nach rechts - höher) so wird diese Taste als cis bezeichnet. An den Stammtönen wird die Silbe -is angehängt.

In den Noten wird vor den Stammtönen ein Kreuz (#) gesetzt.



**Aufgabe:** Benennen Sie die schwarzen Tasten auf der Tastatur!

[Lösung](#)

## **Halbton und Ganzton**

Der **Halbton**-Abstand ist in unserer Musik die kleinste Entfernung zweier Töne voneinander. Der Abstand von einer weißen zu der danebenliegenden schwarzen Taste ist also immer ein Halbton! Dasselbe gilt auch für eine schwarze Taste und der danebenliegenden weißen Taste.

Beispiel: Von c nach cis ist also immer ein Halbton.

Von fis nach f ist auch ein Halbton.

**Aber:** Auf der Tastatur liegen zwischen e und f und h und c keine schwarzen Tasten zwischen den weißen Tasten. Das bedeutet, dass auch hier der Abstand einen Halbton beträgt.

Ansonsten ist der Abstand von einer weißen Taste zur nächsten weißen Taste (wenn eine schwarze Taste dazwischen liegt) ein **Ganzton**.

Das gilt auch für die schwarzen Tasten: Der Abstand von einer schwarzen Taste zur nächsten schwarzen Taste (wenn eine weiße Taste dazwischen liegt) ist ein **Ganzton**.

**Beispiele:** Von f nach g ist ein Ganzton.

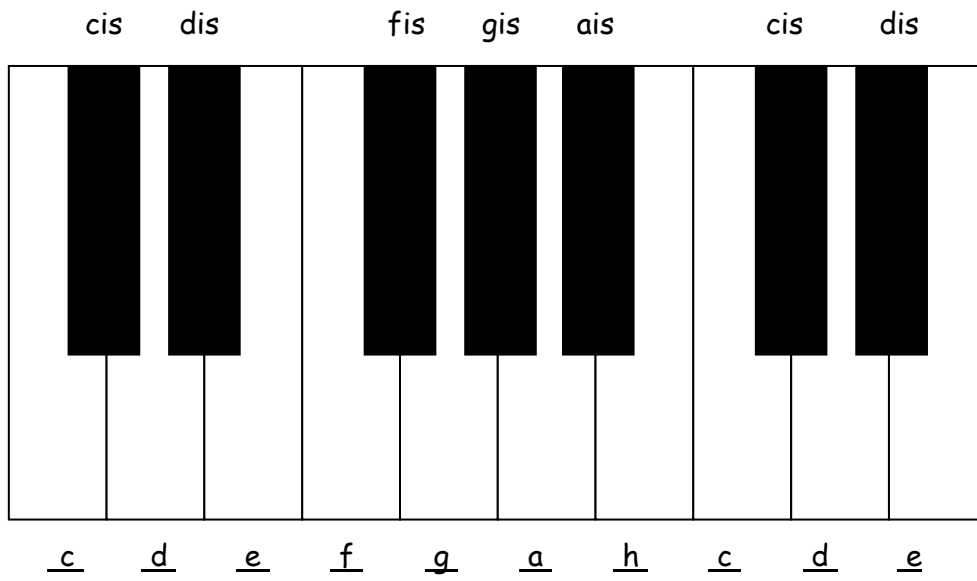
Von gis nach ais ist ein Ganzton.

Von e nach fis ist ein Ganzton (die weiße f-Taste liegt dazwischen)

Von dis nach e ist ein Halbton.

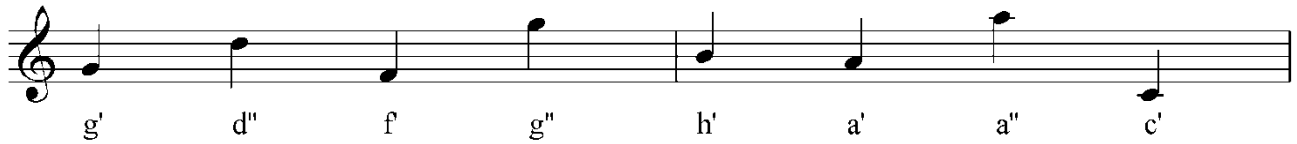


## Lösung zu 4. Tastatur

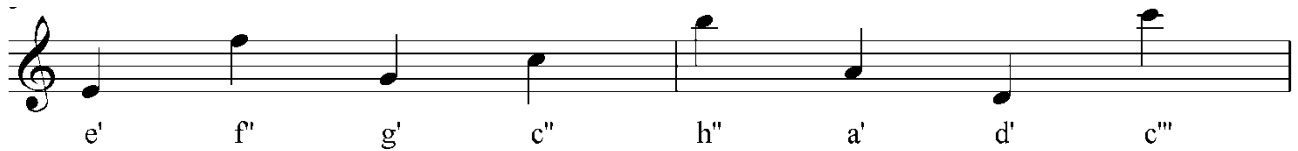


[zurück](#)

## Lösung zu Übung 1

[zurück](#)

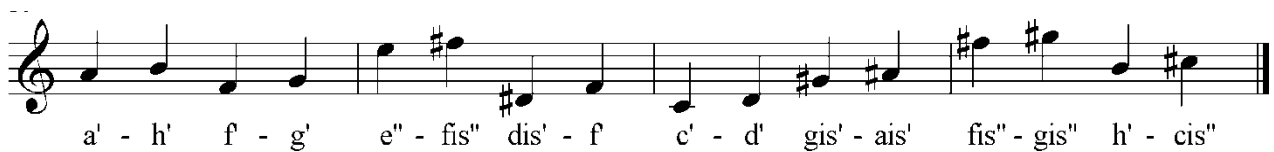
## Lösung zu Übung 2

[zurück](#)

## Lösung zu Übung 3

[Zurück](#)

## Lösung zu Übung 4

[zurück](#)